

## Sie haben noch Fragen?

Jedes Gemeindebüro in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

**Auskünfte**  
zu Gemeindeadressen  
und Traukirchen  
Info-Telefon: 030 · 243 44 - 121  
[info@ekbo.de](mailto:info@ekbo.de)  
[www.ekbo.de/trauung](http://www.ekbo.de/trauung)

**Bestellung**  
der ausführlichen Informations-  
broschüre »Lass uns heiraten.«  
Absendestelle  
im Evangelischen Zentrum  
[h.raak@ekbo.de](mailto:h.raak@ekbo.de)  
Tel 030 · 243 44 - 414

**Herausgeber:** Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Öffentlichkeitsarbeit, Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin  
Tel 030 · 243 44 - 290, [info@ekbo.de](mailto:info@ekbo.de)

**Gestaltung:** NORDSONNE IDENTITY / **Bildnachweis:** Konstantin Börner (Titelbild und Innenseiten), Sabine Hauf (Titelbild »gleichgeschlechtliche Ehe«), shutterstock CREATISTA (Bild Innenseite »gleichgeschlechtliches Paar bei der Hochzeit«)

**Druck:** Buch- und Offsetdruckerei H. HEENEMANN GmbH & Co. KG



## »Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.«

### 1. Johannes 4,16

Die Liebe zwischen zwei Menschen ist ein Geschenk Gottes. Sie verbindet sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Deshalb stehen bei einer evangelischen Trauung die Dankbarkeit für das Geschenk der Liebe und der Segen Gottes für das gemeinsame Leben des Paares im Vordergrund.

Im Gottesdienst wird dafür gebetet, dass Gott das Paar begleite und schütze, damit aus den Träumen und Lebensplänen Gutes entstehe. Die Gemeinde bittet Gott darum, dem Paar auch durch Krisen hindurchzuhelfen und die Partnerschaft zu festigen. Die kirchliche Trauung wird als ein sehr persönlicher Gottesdienst in der festlichen Atmosphäre einer Kirche gefeiert.

»Lass uns heiraten.«  
Informationen zu Ihrer  
kirchlichen Trauung



**EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



# »Lass uns heiraten.« Informationen zu Ihrer kirchlichen Trauung

## Was Sie wissen sollten – Ihre Fragen zur Trauung

### **Können wir uns aussuchen, in welcher Kirche wir heiraten wollen?**

Ja. Setzen Sie sich dazu bitte mit der Gemeinde Ihrer Wahl in Verbindung. Üblich ist jedoch die Trauung in Ihrer Ortsgemeinde.

### **Wer wird uns trauen?**

Über die Wahl des Pfarrers oder der Pfarrerin können Sie frei entscheiden. Im Traugespräch besprechen Sie den Ablauf und wie Sie Ihre Trauung sehr persönlich gestalten.

### **Wir sind ein gleichgeschlechtliches Paar. Ist bei uns der Ablauf der kirchlichen Hochzeit der gleiche?**

Ja. Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz traut seit 1. Juli 2016 gleichgeschlechtliche Paare in eingetragener Lebenspartnerschaft. Der Ablauf entspricht dabei den Traugottesdiensten, wie sie auch zur Eheschließung zwischen Mann und Frau aussehen. Das Paar verspricht sich vor Gott und der Gemeinde die Treue und wechselt dann die Ringe als Zeichen dieser Treue. Der Gottesdienst wird durch eine Eintragung ins Kirchenbuch dokumentiert.

### **Mit welchen Kosten müssen wir rechnen?**

Die Trauung ist kostenlos. Manche Gemeinden erbitten einen Kostenbeitrag.

### **Können wir uns auch kirchlich trauen lassen, wenn wir noch nicht standesamtlich geheiratet haben?**

Nein, dem Gottesdienst in der Kirche geht die Trauung oder das Eintragen der Lebenspartnerschaft auf dem Standesamt voraus.

### **Was ist, wenn wir verschiedenen Konfessionen angehören?**

Auch dann können Sie kirchlich heiraten. Alles Weitere besprechen Sie dazu mit Ihrem zuständigen Pfarramt.

### **Eine Person gehört keiner Kirche oder einer anderen Religion an. Können wir trotzdem kirchlich heiraten?**

Ja, wenn die nicht evangelische Partnerin oder der Partner den anderen in der Ausübung seines Glaubens achtet. Falls beide nicht Mitglied der Kirche sind, können Sie leider nicht kirchlich heiraten. Doch die Trauung kann der Anlass sein, den Weg des Glaubens zu suchen und in die Kirche einzutreten.

### **Wir wollen bei der Trauung unser Kind taufen lassen. Ist das möglich?**

Selbstverständlich. Alles Weitere dazu besprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer im Traugespräch.

